

PRESSEMITTEILUNG / Castellón, 24. Februar 2026

Die Keramikbranche präsentiert ihre neuesten Zahlen und ihre Zukunftsperspektiven

Beim Runden Tisch im Rahmen von „Time of Spain“ wurden die vorläufigen Daten für den Abschluss des Jahres 2025 und die künftigen Strategien für Promotion und Dekarbonisierung vorgestellt

An der Gesprächsrunde nahmen der Präsident der ASCER, Ismael García Peris, der Generaldirektor für internationale Geschäftsentwicklung von ICEX, Pablo Conde, und der Vizepräsident von ASCER und ITC, Miguel Nicolás, teil

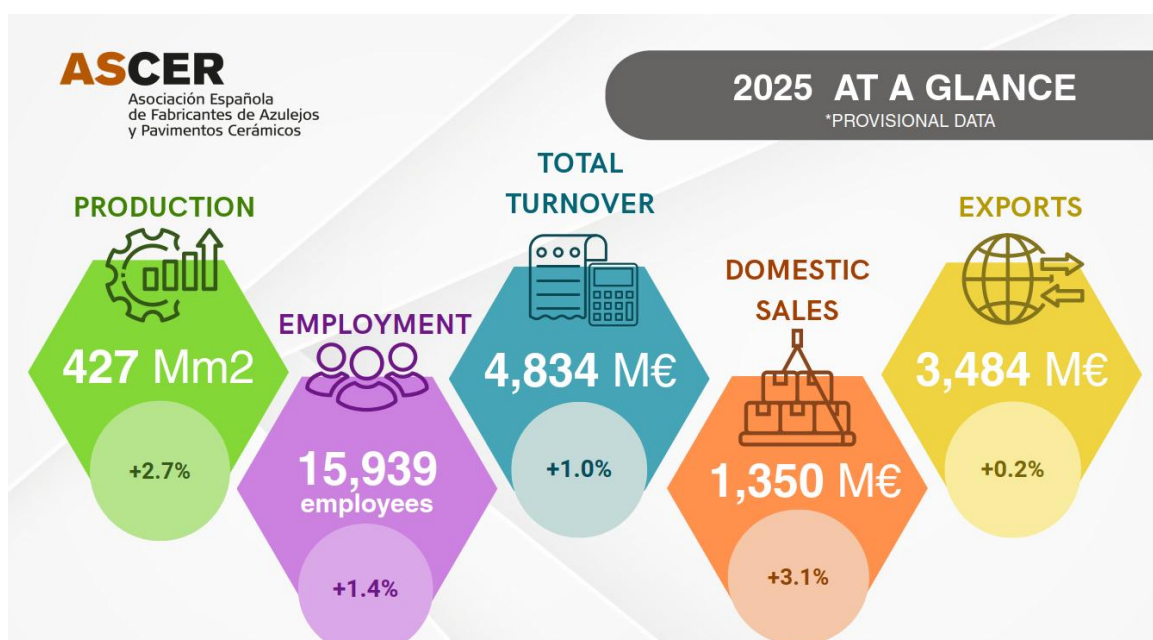
Die Branche hat sich stabilisiert und schließt das Jahr 2025 mit allen Indikatoren im positiven Bereich ab

ASCER hat heute bei einer Gesprächsrunde im Rahmen der Initiative „Time of Spain“ seine vorläufige Bilanz für das Jahr 2025 vorgestellt. Die internationale Pressekonferenz bestand aus rund hundert Personen, darunter eine große internationale Pressegruppe von 50 Journalisten aus 15 Ländern, die zu der mit Unterstützung von ICEX España Exportación e Inversiones organisierten Presseabordnung gehörten.



An der Debatte nahmen Ismael García Peris, Präsident von ASCER, Pablo Conde, Generaldirektor für internationale Geschäftsentwicklung bei ICEX, und Miguel Nicolás, Vizepräsident der ASCER und des Instituts für Keramiktechnologie, teil, die ihre Ansichten zu den wichtigsten Herausforderungen und Chancen der Branche darlegten. Im Rahmen dieser Veranstaltung fand auch die Verleihungszeremonie der 24. Tile of Spain Preise für Architektur und Innenausstattung statt, die jedes Jahr von ASCER ausgerichtet wird.

Bei dem Runden Tisch wurde die derzeitige Konjunktur der spanischen Keramikindustrie analysiert und deren Resilienz in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld und ihre starke internationale Ausrichtung hervorgehoben. Nach der vorläufigen Bilanz der Branche belief sich der Umsatz im Jahr 2025 mit geschätzten Daten auf **4,83 Milliarden Euro (+ 1 %)**, wovon der **Export 3,48 Milliarden Euro (+ 0,2 %)** und der **Inlandsumsatz 1,35 Milliarden Euro (+ 3,1 %)** ausmacht¹. Nach Angaben des IPI stieg die Produktion um 2,7 % auf 427 Millionen Quadratmeter, und auch die Beschäftigung nahm um 1,4 % zu, wobei die Zahl der direkten Arbeitsplätze auf 15 939 geschätzt wird. ASCER-Präsident Ismael García Peris hob die Fähigkeit der Branche zur Anpassung an die Marktveränderungen und zur Bewahrung ihres industriellen Gewichts hervor, das auf der Qualität des Keramikmaterials, der Innovation und dem Wert der Marken „Made in Spain“ und „Made in EU“ beruhe.



¹ Die Daten zum Inlandsumsatz werden auf der Grundlage der branchenweiten Konjunkturumfrage ermittelt, die von ASCER intern bei den Mitgliedsunternehmen durchgeführt wird und eine Repräsentativität von 75 % aufweist. Aufgrund dieser kürzlich durchgeführten Umfrage wurde die Höhe des geschätzten Inlandsumsatzes für 2025 ermittelt und die Höhe des Inlandsumsatzes für 2024 nach unten berichtigt. Die revidierten Zahlen für 2024 lauten: Inlandsumsatz 1,31 Milliarden Euro und Gesamtumsatz 4,79 Milliarden Euro.

In diesem Zusammenhang wurde die Initiative „Time of Spain“ als Möglichkeit zur Vermittlung des differenzierenden Werts spanischer Keramikfliesen und -platten vorgestellt, indem nicht nur das Produkt, sondern auch sein Ursprung, sein industrielles Erbe, die Menschen und das Gebiet, die dahinter stehen, sichtbar gemacht werden. Betont wurde auch, dass es sich um die erste sektorale Werbeaktion in Spanien handelt, die praktisch einstimmig von den Unternehmen unterstützt wird, deren breite Beteiligung das Engagement der Industrie für dieses gemeinsame Projekt zeige.

Die Teilnehmer waren sich einig, dass die kommerzielle Internationalisierung eine der wichtigsten Säulen der Branche ist, da sie 72 % des Gesamtumsatzes der Branche ausmacht. Diesbezüglich wurde die Rolle von Werbemaßnahmen im Zusammenhang mit der Marke „Tile of Spain“ hervorgehoben, ebenso wie die Zusammenarbeit zwischen ASCER und ICEX, als Schlüsselinstrumente zur Konsolidierung der Präsenz auf strategischen Märkten und zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der Branche. Pablo Conde, Generaldirektor für internationale Geschäftsentwicklung bei ICEX, betonte, die Unternehmen der Keramikbranche müssten sich weiterhin auf Marketingkanäle konzentrieren, in denen Qualität, Service und Innovation als ein über den Preis hinausgehender Mehrwert wahrgenommen werden. Diese strategische Ausrichtung sei der Schlüssel zur Stärkung der Differenzierung gegenüber dem Wettbewerb aus Drittländern und werde es der Branche ermöglichen, ihre Führungsposition langfristig zu festigen. Hier spiegle sich das Engagement der Unternehmen für den Contract-Kanal – in dem die Branche in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen habe – in Initiativen wie „Time of Spain“ wider, einer Plattform, die die Fähigkeit der spanischen Keramikbranche hervorhebt, ganzheitliche Lösungen mit hohem Mehrwert auf internationalen Märkten anzubieten.

Zum Thema Nachhaltigkeit hob Vizepräsident Miguel Nicolás das echte Engagement der Branche für die Dekarbonisierung und die Energiewende durch erhebliche Investitionen in die Elektrifizierung und erneuerbare Energien hervor. Nicolás betonte, Nachhaltigkeit sei ein Mehrwert der Produkte von „Tile of Spain“: „Wir sind die nachhaltigste Keramik der Welt“. Er wies jedoch darauf hin, die Fortschritte auf dem Weg zur vollständigen Dekarbonisierung würden derzeit durch zwei strukturelle Beschränkungen beeinträchtigt: die mangelnde technologische Reife bestimmter industrieller Lösungen und die unzureichende Netzkapazität, insbesondere in der Provinz Castellón. Aus diesem Grund wurde betont, der europäische Rechtsrahmen müsse an die tatsächliche Verfügbarkeit von Technologie und Infrastrukturen angepasst werden, um einen nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Übergang zu gewährleisten.

„Time of Spain“ ist eine von der ASCER betriebene Werbeinitiative, die in den Monaten Februar und März das berufliche Programm und die individuellen Aktionen von rund 70 spanischen Herstellern von Keramikfliesen und -platten zusammenführt. Die Initiative, die als großes internationales Schaufenster für die Branche konzipiert ist, soll die globale Positionierung spanischer Keramikfliesen und -platten stärken, den direkten Kontakt mit internationalen Planern und Käufern erleichtern und der Welt die Stärke einer einzigartigen Branche zeigen, die Innovation, Design, Nachhaltigkeit und

Ursprung vereint. Diese gemeinsame Aktion zeigt, dass die Branche in der Lage ist, koordiniert zu handeln und ihre internationale Führungsrolle zu festigen.

Alle Informationen zu dieser Initiative finden Sie unter <https://www.timeofspain.com/>

Fotos von den Veranstaltungen, den Neuheiten der Unternehmen, Infografiken und vieles mehr finden Sie im [Pressedossier von Time of Spain](#)

Weitere Information erhalten Sie von:

Kommunikation und Presse ASCER

comunicacion@ascer.es

Tel.: 964 72 72 00